

Wasserwerk Eckerde – Neubau, Sanierung oder Fremdversorgung?



Besondere Wörter:

Sanierung, Kubikmeter, Wasserwerk, Grundwasser

Wir alle brauchen jeden Tag sauberes Trinkwasser zum Trinken, Kochen und Waschen. Die Menschen in Barsinghausen brauchen in jedem Jahr etwa zwei Millionen Kubikmeter Wasser. Ein Teil davon kommt von den Quellen im Deister, aber das meiste ist Grundwasser und wird im Wasserwerk Eckerde mit großen Pumpen aus dem Boden geholt und gespeichert.

Dieses Wasserwerk ist nun über fünfzig Jahre alt und muss überholt werden. Weil Barsinghausen heute auch mehr Wasser verbraucht als früher, ist es auch zu klein geworden. An einem heißen Sommertag könnte dann vielleicht das Wasser knapp werden. Deswegen überlegt man, ob man das Wasserwerk vergrößern soll oder ob es besser ist, gleich ein neues Wasserwerk zu bauen. Ein ganz neues Wasserwerk zu bauen ist vielleicht sogar billiger, als das alte Wasserwerk zu sanieren, denn für die alten Maschinen gibt es zum Teil keine Ersatzteile mehr. Außerdem könnte man das neue Wasserwerk dann so groß bauen, dass es für viele Jahre ausreicht.

Man könnte aber auch das ganze Wasser aus dem Harz bekommen, das dann durch eine lange Rohrleitung bis nach Barsinghausen fließen müsste.

Alles das kostet viel Geld, und man muss wohl einige Millionen Euro dafür bezahlen. Deswegen ist es ganz besonders wichtig, sich alles genau zu überlegen und dann das Richtige zu tun.